

Modulhandbuch für das Fach Ecumenical Studies

**Abschluss Master of Arts
Studienjahr 2023/2024**



Inhaltsverzeichnis

Erläuterungen zu den Modulbeschreibungen	3
1. Abkürzungen für Lehr- und Lernformen	3
2. Abkürzungen für Studiengänge	3
3. Abkürzungen für Unterrichtssprachen	3
4. Abkürzungen für Angaben zu Pflicht/Wahlpflichtbereichen	3
5. Abkürzungen theologischer und verwandter Fächer.....	3
Pflichtbereich (27 ECTS-LP)	5
Masterarbeit (15 ECTS-LP).....	10
Wahlpflichtbereich 1: Wintersemester	12
Wahlpflichtbereich 2: Sommersemester	15

Erläuterungen zu den Modulbeschreibungen

1. Abkürzungen für Lehr- und Lernformen

AS	Angeleitetes Selbststudium
E	Exkursion
OS	Oberseminar
P	Plenum
Pr	Praktikum
PS	Proseminar
Rep	Repetitorium oder vergleichbare Veranstaltung zur Vorbereitung auf ein Abschlussexamen
S	Seminar (Hauptseminar)
T	Tutorium
ÜS	Seminar oder Übung in Seminarform
V	Vorlesung

2. Abkürzungen für Studiengänge

BAKF	Bachelorstudiengang Evangelische Theologie und Hermeneutik – Kernfach
BAHF	Bachelorstudiengang Evangelische Theologie und Hermeneutik – Hauptfach
BABF	Bachelorstudiengang Evangelische Theologie und Hermeneutik – Begleitfach
KiEx	Studiengang Evangelische Theologie mit Abschluss Kirchliches Examen
LABA	Lehramtsfach Evangelische Religionslehre im Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (polyvalenter Bachelor of Arts)
LAMEd	Lehramtsfach Evangelische Religionslehre im Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (Master of Education)
MAET	Masterstudiengang Evangelische Theologie (Master of Arts)
MagTh	Studiengang Evangelische Theologie mit Abschluss Magister/Magistra Theologiae
MES	Masterstudiengang Ecumenical Studies (Master of Arts)
MEES	Masterstudiengang Extended Ecumenical Studies (Master of Arts)

3. Abkürzungen für Unterrichtssprachen

dt.	deutsch
en.	englisch

4. Abkürzungen für Angaben zu Pflicht/Wahlpflichtbereichen

P	Pflichtbereich – in diesem Bereich müssen alle Module belegt werden; sofern das gleiche Modul in mehreren Varianten angeboten wird, muss es in einer Variante belegt werden
WP	Wahlpflichtbereich – in diesem Bereich muss aus den angebotenen Modulen so gewählt werden, dass die Vorgaben zu insgesamt zu erreichenden Leistungspunkten und ggfs. weitere vorgegebene Kriterien erfüllt sind.
W	Wahlbereich – in diesem Bereich können ergänzend angebotene Module frei gewählt werden; es besteht keine Verpflichtung, ein Modul oder mehrere Module aus diesem Bereich zu wählen.

Es kann in Studiengängen mehr als einen Pflicht- oder Wahlpflichtbereich geben; in diesem Fall werden die Bereiche mit Großbuchstaben unterschieden (z.B. „P A“ oder „WP C“)

5. Abkürzungen theologischer und verwandter Fächer

AT	Altes Testament
KG	Kirchengeschichte
NT	Neues Testament
PT	Praktische Theologie

PHIL Philosophie
RWIT Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie
ST Systematische Theologie

Pflichtbereich (27 ECTS-LP)

Modul: Christian Denominations Past and Present				Rheinische Friedrich-Wilhelms- Universität Bonn		
Modulnr./-code: 220100100 / CDP						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte		<ul style="list-style-type: none"> • Konfessionskundliche Grundlagen • Historische Modelle in der Entwicklung der Kirchen • Schlüsseltexte ökumenischer Beziehungen • Die Frage nach der Apostolizität der Kirche 				
Qualifikationsziele		<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entstehungs- und Wandlungsprozesse christlicher Konfessionen und Kirchen in ihren Grundzügen beschreiben; • die Inhalte und Bedeutung ökumenischer Schlüsseltexte darstellen; • die Lehre und Praxis einer ausgewählten Kirche und Konfession im Kontext anderer Kirchen und Konfessionen analysieren und Themen und Positionen für einen Dialog entwickeln. 				
2. Lehr- und Lernformen						
LV- Art	Modulteilnr., Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Semester [W/S]	Workload [h]
ÜS	220100101 Christliche Konfessionen und ihre Entwicklung	en.	25	2	W	90
ÜS	220100102 Schlüsseltexte ökumenischer Beziehungen	en.	25	2	W	90
AS	220100103 Vertiefte Lektüre und Vorbereitung Posterpräsentation	en.	1-5	0	W	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen		Keine				
empfohlen		Keine				
4. Verwendbarkeit des Moduls						
		Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
		MEST		P		1.
		MEEST		P		1.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)		Entweder Portfolio oder Referat und Protokoll oder bis zu drei Essays oder mehrere Protokolle (nach Vorgabe der Lehrenden)				9 LP
Prüfungen und Prüfungssprache		220100199 Mündliche Prüfung (30 Minuten); en.				
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand	9. Dauer		
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	270 h	1 Semester		
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester				
Modulorganisation						
Lehrende(r)		Lehrende der Evangelisch-Theologischen Fakultät und weitere Mitglieder des ZERG				
Modulbeauftragte(r)		Prof. Dr. Wolfram Kinzig				
Anbietende Organisationseinheit		Evangelisch-Theologische Fakultät				
Sonstiges						
(z. B. Literaturliste)		Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen, insbesondere Details zu Studienleistungen, Literaturhinweise etc., werden im elektronischen Vorlesungsverzeichnis BASIS bekanntgegeben.				

Modul: Biblical and Historical Aspects of Ecumenical Studies				Rheinische Friedrich-Wilhelms- Universität Bonn		
Modulnr./-code: 220100200 / BHA						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundfragen und Methoden der historisch-kritischen Exegese vor dem Hintergrund theologischer, insbesondere ökumenewissenschaftlicher Fragestellungen • Religionssoziologische Aspekte des Alten Testaments und des frühen Christentums • Aspekte der Kirchengeschichte: Entwicklung der Kirchenstrukturen, der Liturgie und der Sakramente; Geschichte der deutschen Kirchen seit der Reformation 					
Qualifikationsziele	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • für die Ökumene besonders bedeutsame Aspekte der Erforschung des Alten und Neuen Testaments erklären und interpretieren; • paradigmatische Weichenstellungen der Kirchengeschichte mit ökumenischer Relevanz darstellen und analysieren; • eine historisch-kritische Auslegung biblischer und kirchengeschichtlicher Schlüsseltexte entwickeln. 					
2. Lehr- und Lernformen						
LV- Art	Modulteilnr., Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Semester [W/S]	Workload [h]
ÜS	220100201 Bibelwissenschaftliche Aspekte der Ökumene	en.	25	2	S	90
ÜS	220100202 Kirchengeschichtliche Aspekte der Ökumene	en.	25	2	S	90
AS	220100203 Lektüre von Quellentexten	en.	1	0	S	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Keine					
Empfohlen	Keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	MEST			P		2.
	MEEST			P		2.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	<i>Entweder Portfolio oder Referat und Protokoll oder bis zu drei Essays oder mehrere Protokolle (nach Vorgabe der Lehrenden)</i>					9 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	220100299 Klausur (90 Min.); en.					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und	270 h		1 Semester	
Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Sommersemester				
Modulorganisation						
Lehrende(r)	Lehrende der Evangelisch-Theologischen Fakultät und weitere Mitglieder des ZERG					
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Wolfram Kinzig					
Anbietende Organisationseinheit	Evangelisch-Theologische Fakultät					
Sonstiges						
(z. B. Literaturliste)	Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen, insbesondere Details zu Studienleistungen, Literaturhinweise etc., werden im elektronischen Vorlesungsverzeichnis BASIS bekanntgegeben.					

Modul: Ecumenical Field Work A					Rheinische Friedrich-Wilhelms- Universität Bonn	
Modulnr./-code: 220100600 / EFWA						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte		Für die Ökumene relevante Themen der Praxis				
Qualifikationsziele		Die Studierenden können mit Hilfe der in den vorausgegangenen Modulen erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten Praxisituationen analysieren, relevante Fragestellungen herausarbeiten und Lösungsansätze entwickeln und umsetzen.				
2. Lehr- und Lernformen						
LV- Art	Modulteilnr., Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Semester [W/S]	Workload [h]
Entweder						
Pr	220100601 Praktikum im Umfang von mindestens 210 Stunden Arbeitszeit an einer Einrichtung möglichst im kirchlichen, kirchennahen oder akademischen Bereich	dt./en.	1	0	W	210
Oder						
FA	220100602 Teilnehmende Beobachtung an kirchlicher Praxis und Befragungen von Akteurinnen/Akteuren des Praxisfelds zur Verfolgung einer ökumenewissenschaftl. Fragestellung	dt./en.	1	0	W	210
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen		keine				
empfohlen		Vollständige Teilnahme an den Modulen des 1. Fachsemesters				
4. Verwendbarkeit des Moduls						
		Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
		MEST		P		1.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)		220100603 Praktikums-/Forschungstagebuch; en.				9 LP
Prüfungen und Prüfungssprache		220100699 Praktikumsbericht (60h); en.				
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und	270 h		1 Semester	
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester				
Modulorganisation						
Lehrende(r)		Betreuende: Lehrende des Studiengangs				
Modulbeauftragte(r)		Prof. Dr. Eberhard Hauschildt				
Anbietende Organisationseinheit		Evangelisch-Theologische Fakultät in Kooperation mit dem Zentrum für Religion und Gesellschaft (ZERG)				
Sonstiges						
(z. B. Literaturliste)		Die Bearbeitung einer Forschungsfrage bedarf der Beratung durch eine Lehrende/einen Lehrenden des Studiengangs und der anschließenden Genehmigung der Fragestellung durch den Prüfungsausschuss. Für die Studierenden steht ein englischsprachiger Leitfaden zur Erstellung des Praktikumsberichts zur Verfügung. Die Studiengangsmanagerin/der Studiengangsmanager berät und unterstützt die Studierenden bei der Suche nach geeigneten Praktikumsplätzen. Das Praktikum darf nicht in einer Einrichtung der eigenen Konfessionsfamilie abgeleistet werden; es soll, soweit möglich, im kirchlichen, kirchennahen oder akademischen Bereich an einer vom Prüfungsamt zu diesem Zweck genehmigten Einrichtung abgeleistet werden. Ausländischen Studierenden wird empfohlen, das Praktikum in Deutschland anzutreten, um die für Deutschland typischen				

	<p>infrastrukturellen Gegebenheiten näher kennen zu lernen. Deutschen Studierenden wird empfohlen, das Praktikum im Ausland anzutreten, um die für andere Erscheinungsformen von Kirche typischen infrastrukturellen Gegebenheiten kennen zu lernen.</p> <p>Vor Antritt des MEST geleistete Praktikumszeit wird auf Antrag auf das obligate MEST-Praktikum angerechnet, wenn der Antragsteller / die Antragstellerin den Nachweis führt, dass diese Praktikumszeit in einer vergleichbaren Institution sowie aus einer ununterbrochen zusammenhängenden Praktikumsphase stammt und mindestens den Umfang des obligaten MEST-Praktikums hat. Über die Vergleichbarkeit entscheidet der Prüfungsausschuss.</p>
--	--

Masterarbeit (15 ECTS-LP)

Modul: Master Thesis A		Rheinische Friedrich-Wilhelms- Universität Bonn				
Modulnr./-code: 220102100 / THEA						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	ausgewählte Themenbereiche aus den Fächern der Evangelisch-Theologischen Fakultät, der Katholisch-Theologischen Fakultät, des Alt-Katholischen Seminars, der Philosophischen Fakultät und der Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät, die einen inhaltlichen Bezug zur Ökumene aufweisen					
Qualifikationsziele	Die Studierenden können ein begrenztes Problem aus dem Bereich Ecumenical Studies in angemessener Zeit selbständig nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten, einer Lösung zuführen und diese angemessen darstellen.					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	--	---	--	--	--	--
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	mindestens 18 ECTS-LP					
empfohlen	Keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	MEST			P	2.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	keine					15 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	Masterarbeit; en.					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand	9. Dauer		
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und	450 h	1 Semester		
Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Sommersemester				
Modulorganisation						
Lehrende(r)	Betreuende: Lehrende im Studiengang mit Prüfungsberechtigung					
Modulbeauftragte(r)	Vorsitzende*r des Prüfungsausschusses					
Anbietende Organisationseinheit	Evangelisch-Theologische Fakultät in Kooperation mit dem Zentrum für Religion und Gesellschaft (ZERG)					
Sonstiges						
(z. B. Literaturliste)	---					

Wahlpflichtbereich 1: Wintersemester

Es ist ein Modul mit 9 ECTS-LP zu wählen.

Modul: Practical and Systematic Aspects of Ecumenical Studies		Rheinische Friedrich-Wilhelms- Universität Bonn			
Modulnr./-code: 220101100 / PSA					
1. Inhalte und Qualifikationsziele					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Theologie und Kirche(n) aus praktisch-theologischer und systematisch-theologischer Perspektive Religion und Glaube im Kontext von öffentlichen Institutionen unterschiedlicher nationaler und kultureller Kontexte 				
Qualifikationsziele	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> die Interaktion von Religion, Kirche(n) und Gesellschaft an paradigmatischen Beispielen analysieren, ihre theologischen Grundlagen und Implikationen beurteilen und Konsequenzen für kirchliches Handeln entwickeln; theologische Aussagen und kirchliche Praxis mit Hilfe systematisch-theologischer und praktisch-theologischer Theorien und Methodik interpretieren. 				
2. Lehr- und Lernformen					
LV- Art	Modulteilnr., Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
ÜS	220101101 Systematisch-Theologische Perspektiven	en.	25	2	90
ÜS	220101102 Praktisch-Theologische Perspektiven	en.	25	2	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	Keine				
empfohlen	Keine				
4. Verwendbarkeit des Moduls					
	Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	MEST		WP 1	1.	
	MEEST		WP 1	1. oder 3.	
	KiEx, MagTh		Allg. WP Hs.	5. bis 8.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine				9 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	220101198 Mündliche Prüfung (20 Minuten; 50%), en., und 220101199 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (90 h, 50%), en.				
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und	270 h	1 Semester	
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester			
Modulorganisation					
Lehrende(r)	Lehrende der Evangelisch-Theologischen Fakultät				
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Eberhard Hauschildt				
Anbietende Organisationseinheit	Evangelisch-Theologische Fakultät				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen, insbesondere Details zu Studienleistungen, Literaturhinweise etc., werden im elektronischen Vorlesungsverzeichnis BASIS bekanntgegeben.				

Modul: Looking Beyond Christianity				Rheinische Friedrich-Wilhelms- Universität Bonn		
Modulnr./-code: 220101200 / LBC						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Der Religionsbegriff in der katholischen und in der evangelischen Religionsphilosophie • Praktisch-Theologische Perspektiven zu religiöser Interaktion und kirchlichem Handeln in multireligiösen Kontexten, z.B. in Schule oder liturgischen Feiern 					
Qualifikationsziele	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte religionsphilosophische Fragestellungen und Positionen darstellen und beurteilen; • grundlegende religionsphilosophische Methoden anwenden; • Dimensionen religiöser Interaktion analysieren; • Herausforderungen und Möglichkeiten interreligiösen Dialogs erklären. 					
2. Lehr- und Lernformen						
LV- Art	Modulteilnr., Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Semester [W/S]	Workload [h]
ÜS	220101201 Religionsphilosophie/ Kulturphilosophie	en.	25	2	W	90
ÜS	220101202 Religiöse Interaktion und interreligiöser Dialog	en.	25	2	W	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
Empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	MEST			WP 1		1.
	MEEST			WP 1		1. oder 3.
	KIEx, MagTh			Allg WP H.		5.-8.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine					9 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	220101298 Mündliche Prüfung (20 Minuten, 50%), en., und 220101299 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (50%), en.					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und	270 h		1 Semester	
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester				
Modulorganisation						
Lehrende(r)	Lehrende der Evangelisch-Theologischen Fakultät, der Katholisch-Theologischen Fakultät und des Arbeitsbereichs Philosophie der Religionen der Philosophischen Fakultät					
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Michael Schulz					
Anbietende Organisationseinheit	Evangelisch-Theologische Fakultät in Kooperation mit dem Zentrum für Religion und Gesellschaft (ZERG)					
Sonstiges						
(z. B. Literaturliste)	Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen, insbesondere Details zu Studienleistungen, Literaturhinweise etc., werden im elektronischen Vorlesungsverzeichnis BASIS bekanntgegeben.					

Wahlpflichtbereich 2: Sommersemester

Es ist ein Modul mit 9 ECTS-LP zu wählen.

Modul: Ecumenism in Theory and Practice					Rheinische Friedrich-Wilhelms- Universität Bonn	
Modulnr./-code: 220101300 / ETP						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte		Ökumenische Grundfragen und Praxis aus der Perspektive verschiedener christlicher Konfessionen (v.a. Evangelische, Römisch-Katholische, Orthodoxe und Alt-Katholische Kirche)				
Qualifikationsziele		Die Studierenden können die Grundlagen, Chancen und Grenzen ökumenischer Gespräche und Kooperationen für ausgewählte Kirchen und Konfessionen analysieren.				
2. Lehr- und Lernformen						
LV- Art	Modulteilnr., Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Semester [W/S]	Workload [h]
ÜS	220101301 Perspektive mindestens einer Kirche, z.B. Alt-Katholische Kirche	en.	25	2	S	90
ÜS	220101302 Perspektive einer weiteren Kirche/Konfession, z.B. orthodoxe Kirchen	en.	25	2	S	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen		keine				
empfohlen		keine				
4. Verwendbarkeit des Moduls						
		Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
		MEST		WP		2.
		MEEST		P		2. oder 4.
--		KiEx, MagTh ^{gr}		WP H ^{gr}		5.-8. ^{gr}
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)		---				9 LP
Prüfungen und Prüfungssprache		220101398 Mündliche Prüfung (20 Min., 50%); en. und 220101399 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (90 h, 50%); en.				
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester <input type="checkbox"/>		Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>		270 h		1 Semester
Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>						
Modulorganisation						
Lehrende(r)		Lehrende der Evangelisch-Theologischen Fakultät und weitere Mitglieder des ZERG				
Modulbeauftragte(r)		Prof. Dr. Andreas Krebs				
Anbietende Organisationseinheit		Evangelisch-Theologische Fakultät in Kooperation mit dem Zentrum für Religion und Gesellschaft (ZERG)				
Sonstiges						
(z. B. Literaturliste)		Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen, insbesondere Details zu Studienleistungen, Literaturhinweise etc., werden im elektronischen Vorlesungsverzeichnis BASIS bekanntgegeben.				

Modul: Church, State and Society				Rheinische Friedrich-Wilhelms- Universität Bonn		
Modulnr./-code: 220101400 / CSS						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kirchen- und Staatskirchenrecht • Kirchliche Rechtsgeschichte • Politische Philosophie – Politische Theologie • Symbol, Kultur und Sinnstiftung • Theologische Aspekte der Beziehungen von Kirche und Staat 					
Qualifikationsziele	Die Studierenden können theologische, rechtliche, politische und soziale Aspekte der Einbettung von Kirche(n) in die Gesellschaft beschreiben.					
2. Lehr- und Lernformen						
LV- Art	Modulteilnr., Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Semester [W/S]	Workload [h]
ÜS	220101401 Die Beziehungen von Kirche und Staat aus kirchlicher Sicht <i>oder:</i> 220101401 Die Beziehungen von Kirche und Staat aus rechtlicher Sicht	en.	25	2	S	90
V	220101401 Die Beziehungen von Kirche und Staat aus rechtlicher Sicht	de.	125	2	S	90
ÜS	220101402 Das Zusammenwirken von Kirche und Staat in ausgewählten Praxisfeldern (z.B. Diakonie/ Religionsunterricht/ Seelsorge in staatl. Einrichtungen)	en.	25	2	S	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	keine					
Empfohlen	keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester
	MEST			WP		2.
	MEEST			P		2. oder 4.
	KiEx, MagTh			WP H		5.-8.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	keine					9 LP
Prüfungen und Prüfungssprache	220101498 Mündliche Prüfung (20 Min.); en., und 220101499 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (90 h); en.; Gewichtung 1:1					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und	270 h		1 Semester	
Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Sommersemester				
Modulorganisation						
Lehrende(r)	Lehrende der Evangelisch-Theologischen Fakultät und weitere Mitglieder des ZERG					
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Eberhard Hauschildt					
Anbietende Organisationseinheit	Evangelisch-Theologische Fakultät in Kooperation mit dem Zentrum für Religion und Gesellschaft (ZERG)					
Sonstiges						
(z. B. Literaturliste)	Spezifische Anforderungen für die einzelnen Lehrveranstaltungen, insbesondere Details zu Studienleistungen, Literaturhinweise etc., werden im elektronischen Vorlesungsverzeichnis BASIS bekanntgegeben.					